

Fußverkehrs-Check Oststadt Pforzheim

**Auftaktveranstaltung und
erste Begehung 22.07.24
Dokumentation**

WeinmannModeration
Christoph Weinmann

Stand 17.09.2024



1 Agenda

16:00 Begrüßung und Einführung, Ablauf der Veranstaltung

16:05 Check-In

Aufstellung:

- Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie im Quartier hauptsächlich unterwegs?
Zu Fuß – mit dem Fahrrad – Rollstuhl – Auto – Bus – mit +/- allen

16:10 Input - Informationen zum Fußverkehrscheck

16:20 Beratung in Kleingruppen

An Hand der Plansätze

1. An welchen Orten im Viertel sollte die Situation für den Fußverkehr möglichst schnell verbessert werden? Wie lässt sich das Problem dort kurz beschreiben?

16:35 Zusammentragen der Ergebnisse

Zusammenführen der Ergebnisse in einer Karte

Entscheidung für eine Route

16:45 Aufbruch

16:50 Durchführung der Begehung

18:30 Ende der Veranstaltung

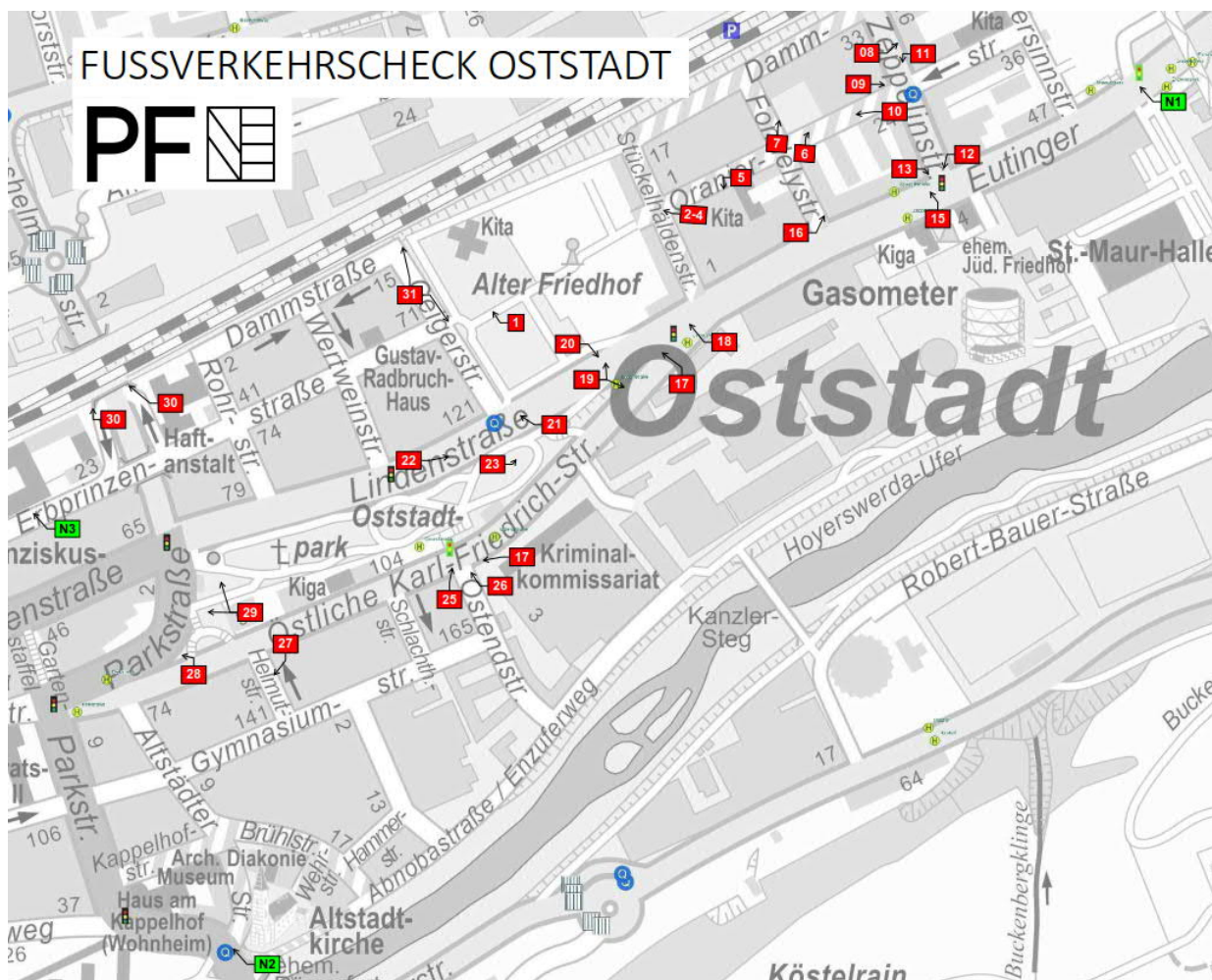


2 Vorlage für die Begehung



Markierte Orte	Thema
Ampel Kaufland	Barrierefreiheit
Zeppelinstraße	Übersichtlichkeit am Familienzentrum
Ampel Zeppelinstraße	Sicherheit Kinder
Oranierstraße	Spielstraße
Dammstraße	Gehwegparken, Sicherheit
Erbprinzenstraße	Gehwegparken, Sicherheit
Alter Friedhof	Zugänge Geigerstr. / Lindenstr. / Stückelhaldenstr.

3 Tatsächliche Route der Begehung



Rote Kästchen mit Zahlen: Reihenfolge der Stationen der Begehungen
Grüne Kästchen mit „N“: Stationen die nicht begutachtet wurden

4 Begehung

1. **Alter Friedhof, nahe westlicher Eingang:**
Beleuchtung Fußweg, Laterne kaputt, am Container,
seit mind. 2 Jahren, **Lösungsidee:** Reparatur
2. **Ausgang Alter Friedhof, an der Kreuzung
Stückelhaldenstraße / Oranierstraße:**
Laterne defekt, einzige Laterne auf der Kreuzung
Lösungsidee: Reparatur



3. **Stückelhaldenstraße / Oranierstraße:**

Spielstraße nicht als solche erkennbar, nur rechtlich, nicht gestalterisch umgesetzt, Geschwindigkeit zu schnell, Autos fühlen sich im Vorrang.

Lösungsidee: Entschleunigung z. B. durch sog. „Berliner Kissen“, Ausbau der Straße gemäß einer verkehrsberuhigten Zone



4. **Stückelhaldenstraße / Oranierstraße:**

Parken wild und Wagen, die nicht hingehören werden abgestellt, Firmenwagen/Transporter,

Lösungsidee: stärkere Ahndung der Falschparker

5. **Oranierstraße Nr. 6:**

fehlendes Schachtgitter, Schacht nutzdürftig durch Platte abgedeckt, seit 1 Jahr,

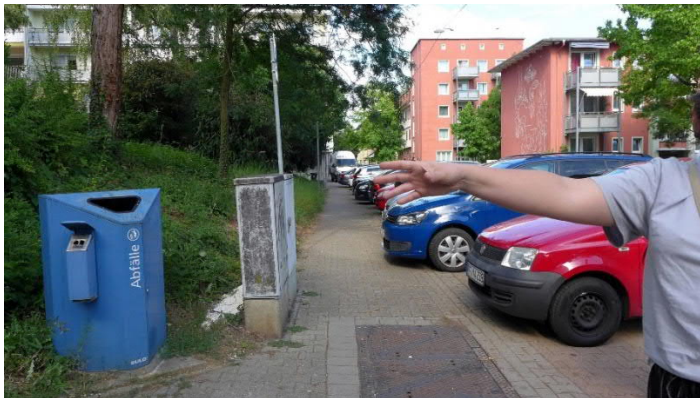
Lösungsidee: Schachtgitter erneuern



6. **Fondelystraße / Oranierstraße:**

Autos parken z. T. oft auf Gehwegbereich und machen ihn unpassierbar, Gehweg ist zugewachsen + wird außerhalb der Zonen zugeparkt, Geschwindigkeiten der Fahrzeuge meist nicht angepasst

Lösungsidee: stärkere Ahndung der Falschparker, Entschleunigung (s. 3.)

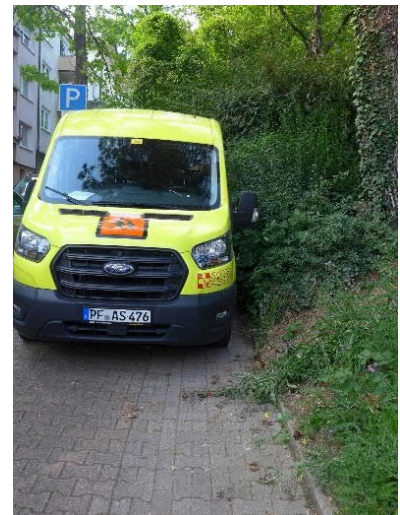


7. **Fondelystraße / Oranierstraße:**

Zugang zum Spielplatz schwierig

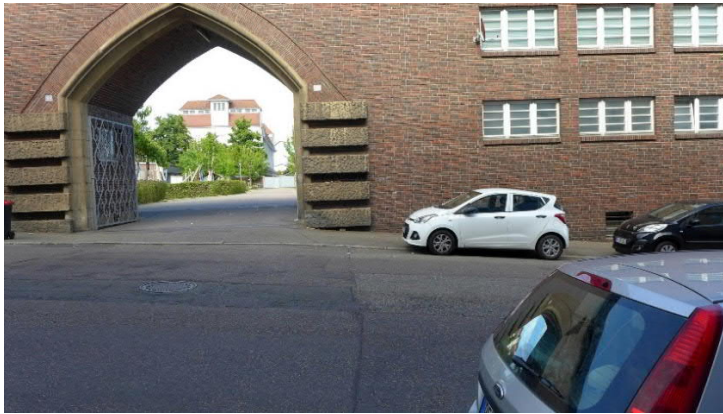
Spielplatz ist über Gehwegbereich nicht erreichbar

Lösungsidee: stärkere Ahndung der Falschparker



8. Zeppelinstraße, Querung:

Querung vor dem Haus-Nr. 10 ist nur hilfreich für den Weg zum Kaufland Fußgängerstrom ins Familien-zentrum (viele Familien mit Kindern) braucht eine eigene Querung, diese sollte direkt vorm Eingang des Familienzentrums sein. Querungshilfe Zeppelinstraße ungünstig platziert, dadurch gehen Schüler an unmarkierten Stellen über die Straße, **Lösungsidee:** zusätzliche Querungshilfe direkt vor dem Eingang des Familienzentrums

**9. Einfahrt Oranierstraße:**

Schild Spielstraße nicht sichtbar, hängt zu hoch, ist zu klein, **Lösungsidee:** bodennahes Schild

10. Oranierstraße:

Autos nutzen Oranierstraße als Umfahrung der Ampel Zeppelinstr. / Eutingerstr., bei hoher Verkehrsbelastung braucht man lange, um an der Ampel stadteinwärts abzubiegen, **Lösungsidee:** Entschleunigung (s. 3.)

**11. Zeppelinstraße östliche Seite nach Norden hin:**

Verengter Gehweg durch parkende Autos, **Lösungsidee:** stärkere Ahndung der Falschparker



12. **Von Eutinger Straße in Zeppelinstraße:**

Rechtsabbieger + Fußgänger haben gleichzeitig grün. Für nicht ortsunkundige Autofahrer unübersichtlich, wird leicht übersehen.

Lösungsidee: Warnblinklicht „Achtung Fußgänger“



13. **Von Zeppelinstraße in Eutinger Straße:**

Rechtsabbieger haben sehr kurz grün und müssen auf die Fußgänger warten, fahren bei hohem Verkehrsaufkommen deshalb die Oranierstraße (Schleichweg, siehe 10.)

Lösungsidee: längere Grünphase für Rechtsabbieger

15. **Querung der Eutinger Straße Ecke Zeppelinstr.:**

Ampelschaltung zu kurz für 4 Spuren, ähnlich bei der Querung auf der Höhe Kaufland, **Lösungsidee:** längere Grünphase für Fußgänger

16. **Fondelystraße:**

Spielstraßenschild zu klein + hängt zu hoch,

Lösungsidee: bodennahes Schild (siehe auch 9.)



17. **Östliche Karl-Friedrichstraße:**

Auf der Kurzstrecke Lindenstr. bis Ostendstr. (ca. 300 m) ist 50km/h erlaubt, was zur Geschwindigkeitsüberschreitung in den angrenzenden 30er Zonen führt.

Lösungsidee: durchgängig einheitlich auf 30km/h ausweiten



18. Eutinger Straße / Höhe Witzenmann:

Von Bushaltestelle „wilde“, inoffizielle Querung nach Nordosten, wegen schlechter Ampelphase im Westen. **Lösungsidee:** Zusätzliche, offizielle Querung/ Fußgängerampel östlich der Haltestelle wäre wesentlich sicherer (Schaltung mit westlicher Schaltung abstimmen)

**19. Lindenstraße / Östliche Karl-Friedrich-Straße:**

Ampelphasen für Fußgänger sind nicht aufeinander abgestimmt, was zu sehr lange Wartezeiten für Fußgänger führt (Sicherheitsrisiko), Autos müssen auf Teil des Übergangs zwar halten, aber Fußgänger bekommen kein grün, wenn in der Haltezeit der Autos gedrückt wird, **Lösungsidee:** Ampelphasen aufeinander und auf die Gehgeschwindigkeit der Fußgänger abstimmen

**20. Ampel Lindenstraße:**

Grün sehr kurz, **Lösungsidee:** längere Grünphase für Fußgänger (s. 19.)

21. Querung Lindenstraße / Geigerstraße:

Querung ist nicht dort wo die meisten Menschen die die Lindenstraße überqueren (von Park zu Park), **Lösungsidee:** Querung versetzen

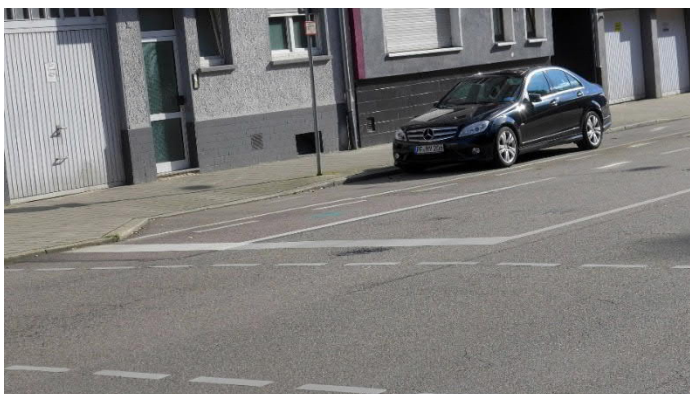
**22. Lindenstraße:**

Sehr häufig extreme Geschwindigkeitsüberschreitung, 30km/h wird konsequent missachtet. **Lösungsidee:** konsequente Ahndung von überhöhten Geschwindigkeiten, z. B. Blitzer aufzustellen oder zusätzliche Ampel (Entschleunigung)

23. Oststadtpark:

Teich zugewachsen, wird nicht mehr als Gewässer wahrgenommen

Lösungsidee: Rückschnitt des Bewuchses zur Verbesserung des Erscheinungsbilds

**25. Östliche Karl-Friedrich-Straße Ecke Ostendstraße:**

Radweg endet tot an der Kreuzung Richtung Osten

Lösungsidee: Radspur nach Osten weiterführen

26. **Ausgang Ostendstraße auf Eutinger Str.:**
Drückampel für Radfahrer wird nicht verstanden und wenig genutzt:
Lösungsidee: Hinweisschild für Radfahrer



- N1 **Ampelschaltung Kaufland:**
Sehr kurz geschaltet, die Zeit reicht für ältere Menschen nicht aus, um die Straße zu überqueren, wird als stressig empfunden, **Lösungsidee:** längere Grünphase für Fußgänger.

27. **Östliche Seite Helmutstraße:**
Gehweg ist total zugeparkt, besonders am Wochenende, kein Durchgang für Rollstühle, Kinderwagen etc. Ähnliche Verhältnisse in der Gymnasiumstraße, oft parken Autos im Kreuzungsbereich! **Lösungsidee:** Parkfläche in Richtung Enz bewerben und konsequente Ahndung von Falschparkern



- N2 **Altstadtkirche Inselschule:**
Querungshilfe liegt ungünstig, **Lösungsidee:** Querungshilfe verlagern

28. Östliche Karl-Friedrich-Straße + Parkstraße:

Sicherheit: Wenn LKWs von Süden kommend nach rechts in Parkstraße abbiegen müssen sie den Gehweg schneiden, sehr gefährlich für Fußgänger, die an der Ampel warten, **Lösungsidee:** Kurvenspitze entschärfen, Wartebereich der Fußgänger nach hinten verlagern/verbreitern

**29. Westliches Ende vom Ostpark:**

Ehemalige Terrassenflächen ungepflegt + schlechte Aufenthaltsqualität, keine Sitzbänke/Mülleimer, **Lösungsidee:** Bänke, Mülleimer, Pflaster säubern

**30. Bahnunterführung Anshelmstraße an der JVA:**

Gehweg nicht barrierefrei und nicht ausreichend breit auf beiden Seiten, u. U. nicht passierbar für Rollstuhl und breiteren Kinderwagen. Die Anwohner wünschen sich hier mehr Sicherheit und weniger Verkehr (Luftverschmutzung), **Lösungsidee:** Verbreiterung der Gehwege auf beiden Seiten auf Kosten der Fahrbahn (zwei Spuren anstatt drei)



N3 Pflegeheim Erbprinzenstraße: Nicht barrierefrei!

31. Geigerstraße:

Eingang zum Hort oft zugeparkt, am nördlichen Ausgang und in der Mitte (Parkeingang).

Schwierig für Hortkinder, die zur Schule laufen (unübersichtliche Situation, Sicherheitsrisiko),

Lösungsidee: konsequente Ahndung von Falschparkern



5 Aussicht

Mit dem Vorort anwesendem Inklusionsbeauftragten der Stadt wurde vereinbart, mit unterschiedlichen Vertretern von Betroffenengruppen eine zusätzliche Begehung durchzuführen. Diese wird den Fokus haben, Barrierefreiheit im Fußverkehrsbereich mit Blick auf unterschiedliche Beeinträchtigungen, sowie Behindertenparkplätze und Ampeln für Sehbehinderte.